



© Michael Glechner

Die Fläche, die von einer Kirche, einem Pfarrhof, einem Friedhof, einer renovierungsbedürftigen Aufbahrungshalle und einem Wirtshaus umgeben ist, wird als Aufenthaltsraum für die Gemeinschaft eines ganzen Dorfs genutzt. In Brand, am Platz vor der Kirche, wurde nun ein Platz geschaffen, der wieder als Treffpunkt wahrgenommen wird. An dem die Leute sich austauschen, lachen und trauern können. Sei es am Sonntag nach der Kirche, bei Dorffesten, beim Frühshoppen, bei alltäglichen Wegen oder beim Verweilen mit Freund:innen. Es wurde ein Platz geschaffen, der belebt wird und Behaglichkeit ausstrahlt.

Ein fließendes Kommen und Gehen war vor der Umgestaltung nicht möglich. Ein störender Aspekt der renovierungsbedürftigen Aufbahrungshalle wurde durch das Einfügen einer weiteren Öffnung geändert. Das neue Eingangsportal ist zum Platz gerichtet und bildet eine Blickachse zur Kirche. Dieser Eingriff ermöglicht eine angemessene Atmosphäre für einen würdevollen Abschied ohne lästiges Gedränge. Bei der Außengestaltung wurde bewusst zu erdigen Materialien gegriffen. Der Besenstrich-Verputz an der Aufbahrungshalle verleiht dem Gebäude Struktur und bewirkt eine harmonische Eingliederung in das Platzgeschehen. (Text: Architekten, bearbeitet)

## Platzgestaltung Brand 2017

Brand 5  
3053 Brand Brand-Laaben bei  
Neulengbach, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Baukooperative GmbH**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Brand Laaben**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Baukooperative GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturturnetzwerk  
niederösterreich**

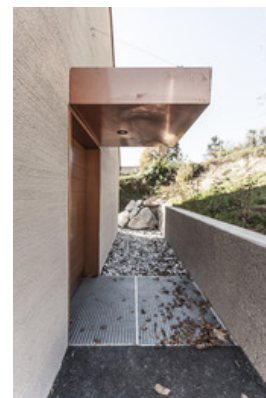
PUBLIKATIONSdatum  
**16. September 2022**



© Michael Glechner



© Michael Glechner



© Michael Glechner

## DATENBLATT

Architektur: Baukooperative GmbH (Michael Karasek, Thomas Tripl)

Bauherrschaft: Gemeinde Brand Laaben

Landschaftsarchitektur: Baukooperative GmbH (Michael Karasek, Thomas Tripl)

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Ausführung: 03/2017 - 09/2017

Nutzfläche: 538 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 572 m<sup>2</sup>

Baukosten: 300.000,- EUR

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Ziegelbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Dipl.-Ing. Heimo Steinberger GmbH; Schlosser: Kinastberger GmbH;

Spengler: Zahourek Hermann GesmbH; Trockenbau: Tüchler Ausbau GmbH;

Installateur: Kuhn Installationen GmbH ; Tischler: Fa. Josef Pirkl GmbH & Co. KG



© Michael Glechner

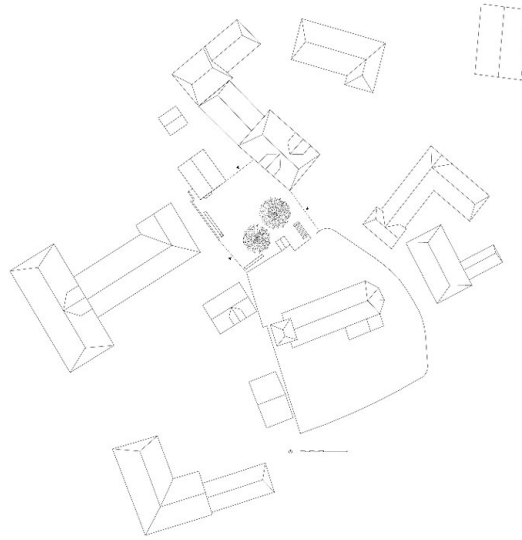


© Michael Glechner



© Michael Glechner

**Platzgestaltung Brand 2017**



Lageplan